



Auch BAföG-Förderung möglich!

Vollzeit-Ausbildung

Theaterpädagogik BuT®

Kurs 17

07.03.2023 - 23.02.2024

Veranstaltungsort: Neuss

Förderung mit Bildungsscheck
und Bildungsprämie möglich

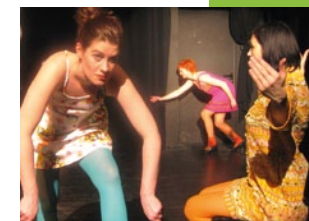
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Projekt		Improvisations-Theater	Improvisations-Theater	Theorie des Theaters	Rollenarbeit und Regie Projektberatung
Projekt		Multimedia-Theater	Multimedia-Theater	Multimedia-Theater	Multimedia-Theater
Projekt		Theaterpädagogik in der Praxis (Exkursion I)	Rollenarbeit und Regie	Methoden für Theaterarbeit mit Kindern	Methoden für Theaterarbeit mit Kindern
Projekt		Drama-Werkstatt. Von der Alltags- zur Bühnenszene	Rollenarbeit und Regie	Stimme, Bewegung, Emotion, Text, Szene	Probstunden I
Projekt		Stimme, Bewegung, Emotion, Text, Szene	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Stimme, Bewegung, Emotion, Text, Szene	Probstunden I
Projekt		Erstellung von theaterpädagogischen Mappen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Regiearbeit in der Praxis/ Projektberatung	Regiearbeit in der Praxis/ Projektberatung
Beginn Eigenprojekt		Methoden für die Theaterarbeit mit Jugendlichen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Theaterpädagogik: Anleitung und Zielgruppenarbeit	Regiearbeit in der Praxis/ Projektberatung
Sommerferien NRW		Sommerferien NRW	Sommerferien NRW	Sommerferien NRW	Sommerferien NRW
Beginn Eigenprojekt		Methoden für die Theaterarbeit mit Jugendlichen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Dramatisches Schreiben für die Bühne	Regiearbeit in der Praxis / Projektberatung
Eigenprojekt		Methoden für die Theaterarbeit mit Kindern	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Methoden für die Theaterarbeit mit Kindern	Regiearbeit in der Praxis / Projektberatung
Eigenprojekt		Maskenbau und Maskenspiel	Maskenbau und Maskenspiel	Maskenbau und Maskenspiel	Maskenbau und Maskenspiel
Eigenprojekt		Mein theaterpädagogisches Profil	Drama-Werkstatt Collage/ Umsetzung von Texten aller Art	Regiearbeit in der Praxis	Regiearbeit in der Praxis
Eigenprojekt		Theaterpädagogik in der Praxis (Exkursion II)	Drama-Werkstatt: Collage/ Umsetzung von Texten aller Art	Austausch über Projekte	Regiearbeit in der Praxis
Eigenprojekt		Performance	Performance	Performance	Performance

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclown (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozent*innen-Team verfügt über fundierte künstlerische und pädagogische Kenntnisse sowie über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen kulturpädagogischen Feldern bzw. auf dem Gebiet des Kulturmanagements. Bisher haben über 1800 Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert. Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe). Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung, durch die Agentur für Arbeit (AZAV) und durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) zertifiziert.

Das Off-Theater nrw -

Die Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Die berufsbildende Schule Akademie der Künste NRW (Bezirksregierung Düsseldorf) bietet seit 06.03.2018 die Ausbildung zum Theaterpädagogen/zur Theaterpädagogin (OT) an. Die Schule ist gleichwertig mit einer Berufsfachschule. Unsere Absolventen/innen im Bereich Theaterpädagogik haben - auch durch die Vermittlung des Off-Theaters nrw - nicht nur an verschiedensten Theatern neue Wirkungsfelder gefunden, sondern auch in unterschiedlichsten kulturellen, pädagogischen und sozialen Bereichen. Sie stammen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland (Benelux, Frankreich, Schweiz und Österreich. Dies ermöglicht die Knüpfung gemeinsamer Netzwerke auf regionalem, nationalem und internationalem Gebiet.



Rahmenbedingungen

Dauer der Ausbildung

Beginn: Di. den 07.03.2023

Ende: Fr. den 23.02.2024

Umfang: 1700 Unterrichtsstunden

Seminarzeiten und Struktur

Mo bis Do von 09.00 bis 17.00 Uhr
und Fr von 09.00 - 16.00 Uhr.

Der Montag dient der Durchführung von einem eigenen Projekt. Außerdem finden an 5-7 Freitagsterminen Jour Fixe zu theaterpädagogischen und theatertheoretischen Fragen statt (17.00-21.30h). Alle 6-8 Wochen findet innerhalb der üblichen Ausbildungszeit ein mehrtägiger Themenblock statt (Schauspieltraining/Rollenarbeit, Maskentheater, Multimedia-Theater, Kulturmanagement, Abschluss-Aufführung). NRW-Ferienzeiten sind in der Regel unterrichtsfrei.

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Seminarort: Der Unterricht findet im Theatersaal des Off-Theaters nrw in Neuss statt. Die Räume des Off-Theaters nrw - Theatersaal (240 qm/Parkettboden) sowie Seminar- und Büroräume - befinden sich im Zentrum von Neuss. Sie sind nur 3 Min. Fußweg vom Hbf Neuss und von der Fußgängerzone entfernt. Die Stadt Neuss (150.000 Einwohner) grenzt direkt an Düsseldorf (ca. 5 Min. Fahrzeit) und bietet durch die unmittelbare Nähe zu Köln sowie zum Ruhrgebiet eine enorme Fülle an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Auch Neuss selbst bietet eine hohe Lebensqualität und ein umfangreiches kulturelles Programm durch die Neusser Tanzwochen, das Globe-Theater und das darin stattfindende Shakespeare-Festival, das Rheinische Landestheater, das Freie Theater am Schlachthof, das Kulturforum Alte Post sowie die Museumsinsel Hombroich mit der Langen Foundation (inmitten der reizvollen Erftlandschaft gelegen).

Wohnmöglichkeit während der Ausbildungszeit

Das Büroteam vom Off-Theater ist gerne bei der Suche nach einer preiswerten Unterkunft im Raum Neuss/Düsseldorf für die Zeit während der Ausbildung behilflich.

Förderung: Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Förderprogramm der Bundesländer - Bildungsscheck (NRW), Qualifizierungsscheck (Hessen) - werden akzeptiert. Das Off-Theater nrw kann aufgrund der Zulassung nach AZAV Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit annehmen. Außerdem ist die Ausbildung nach BAföG förderungsfähig. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.off-theater.de.



Platzvergabe und Fortbildungsvertrag: Der unterschriebene Ausbildungsvertrag muss spätestens am 24.01.2023 vorliegen. Die Ausbildungsplätze werden nach Eingangsdatum der beiden unterschriebenen Vertragsexemplare vergeben.

Praktikum und Projekt: Im ersten Drittel der Ausbildung kann ein Orientierungspraktikum absolviert werden. Das externe Eigenprojekt sollte nach den NRW-Sommerferien begonnen und bis Ende November 2021 abgeschlossen sein.

Sonderkonditionen für Studierende und Absolvent*innen bestimmter Studiengänge:

- Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten bis zu 8% Skonto auf die Unterrichtsgebühren.

- Bei Studierenden oder Absolvent*innen der Sozialen Arbeit sowie der Kulturpädagogik (z.B. an der Hochschule Niederrhein oder vergleichbaren Studiengängen) können Leistungen im Projektbereich (Outdoor-Projekt, künstlerische Projekte im sozialen Bereich etc.) vom Off-Theater nrw angerechnet werden.

- Nach dem erfolgreichen Abschluss am Off-Theater nrw und Aufnahme eines Studiums an der Hochschule Niederrhein werden einige Leistungen im Rahmen des Bachelorstudiums „Kulturpädagogik“ an der Hochschule Niederrhein anerkannt (bis zu drei Module).

Aufnahme- und Informationsworkshops: Die Teilnahme an einem Aufnahme- und Informationsworkshop oder an einem individuell vereinbarten Beratungs- und Informationsgespräch ist die Voraussetzung für die Aufnahme und Platzvergabe. Für die Bewerbung sollte ein ausführlicher Lebenslauf (mit Foto) und ein Motivations schreiben eingereicht werden (gerne elektronisch). Alle Termine finden beim Off-Theater nrw in Neuss statt (Salzstr. 55 - 3 Min. vom Hbf). Die Anmeldung hierzu sollte nur bei prinzipiellem Interesse an der Vollzeit-Ausbildung erfolgen. Jeder Aufnahme- und Informationsworkshop enthält einen Praxisteil und dient außerdem der Erläuterung der Lehrinhalte und der Klärung organisatorischer Fragen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Aktuelle Termine zu Informations- und Aufnahmeworkshops finden Sie auf unserer Homepage, jeweils von 15.30-17.30 Uhr. Alternativ kann ein Beratungs- und Informationsgespräch nach individueller Terminvereinbarung stattfinden.



Fortbildungskosten/Anmeldung:

Kosten:

Ausbildungskosten: 8.952,00 €

- Zahlbar in 12 Monatsraten zu 746,00 € ab dem 01.03.2023 - 01.02.2024
- Bei Zahlung der gesamten Ausbildungskosten in einer Summe 3% Skonto (8.683,44 €)
- Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten 5% Skonto auf die Unterrichtsgebühren (8% bei Zahlung der Ausbildungskosten in einer Rate).

Information und Anmeldung: Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss, Tel: 02131/83319 - Fax: 02131/83391
Homepage: www.off-theater.de - Email: info@off-theater.de

Ansprechpartnerinnen: Anne Ebbeler, Ute Plaumann

Anmeldebedingungen: Die Anmeldung wird gültig nach Vertragsunterzeichnung. Die Platzvergabe geschieht nach Eingangsdatum des Vertrages. Die nächste Vollzeit-Ausbildung des Off-Theaters nrw beginnt im März 2024.

Besuchen Sie uns online:

www.off-theater.de
facebook: Akademie Off-Theater nrw
www.youtube.com/user/offtheaterde



Fotos: Frank Vinken,
Zerrin Aydin-Herwegh
und Jürgen Weintz



Weitere Informationen

Off-Theater nrw
Akademie für Theater,
Tanz und Kultur
Salzstraße 55
D - 41460 Neuss
Fon 0 2131 83319
Fax 0 2131 83391
info@off-theater.de
www.off-theater.de

Bedarf an Theaterpädagogik

Seit geraumer Zeit erfreut sich die Theaterpädagogik einer enorm gestiegenen Nachfrage. Immer mehr Einrichtungen beziehen theaterpädagogische Methoden ein wie z.B. im künstlerischen oder kulturpädagogischen Bereich (städtische Theater/Musiktheater, freie Theater, Museen, Jugendkunstschulen sowie Jugend- und soziokulturelle Zentren), auf pädagogischem Gebiet (Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung), im sozialen Bereich (Präventions-, Gruppen- und Zielgruppenarbeit), im therapeutischen Sektor sowie in der Wirtschaft (Training, Events und Animation). Besondere Bedeutung haben theaterpädagogische Methoden zudem auch im Rahmen der Offenen Ganztagschule sowie in Maßnahmen wie "Kultur und Schule".

Konzeption

Die Vollzeit-Ausbildung des Off-Theaters nrw zum/zur Theaterpädagog*in BuT® vermittelt innerhalb eines Jahres die erforderlichen künstlerisch-pädagogischen Kenntnisse für alle Bereiche theaterpädagogischer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie befähigt unsere Absolvent*innen zum erfolgreichen Einsatz theaterpädagogischer Methoden in Theatern sowie in kulturellen, pädagogischen oder sozialen Einrichtungen. Unsere vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) anerkannte Vollzeit-Ausbildung umfasst alle Inhalte der Grundlagen- und Aufbaufortbildung Theaterpädagogik BuT®.

Im ersten Drittel der Vollzeit-Ausbildung werden die Grundlagen in den Bereichen *Körper- und Stimmarbeit*, *Schauspiel*, *Regie*, *Theatergenres*, *Dramaturgie*, *Theatergeschichte/-theorie* sowie *Theorie und Praxis der Theaterpädagogik* vermittelt.

Im anschließenden Teil stehen die Weiterentwicklung der künstlerisch-fachlichen und der pädagogischen Kompetenzen im Mittelpunkt. Dabei geht es um

- Einblicke in verschiedene Theaterformen (Improvisations- und Bewegungstheater, Sprechtheater, Playback-Theater, Biographisches Theater, Maskentheater und Postdramatisches Theater)
- „Ausflüge“ in andere Kunstformen (Tanz/Tanztheater, Musik/Musiktheater, bildende Kunst, Multimedia und Performance)
- Dramaturgische Werkstätten, Theatertheorie sowie Methodik/Didaktik der Theaterpädagogik
- Fragen der theaterpädagogischen Anleitung und Zielgruppenarbeit

Umfang der Ausbildung

Unsere Vollzeit-Ausbildung umfasst insgesamt 1.700 USt, findet ganztägig an Werktagen statt (Unterricht immer Di bis Fr - Praktikum oder Projekt immer am Mo) und führt nach einem Jahr zum Abschluss Theaterpädagogik BuT®, der vom Bundesverband Theaterpädagogik zertifiziert ist.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

- Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung sowie künstlerisch-pädagogischen Erfahrungen bzw. Interessen. Über eine Aufnahme ohne Berufsausbildung wird im Rahmen einer Eignungsprüfung entschieden.
- Personen mit (Fach-) Hochschulabschluss in einem pädagogischen, sozialen, künstlerischen oder theaterbezogenen Berufsfeld.
- Volljährigkeit

Ziele:

- Erfahrungen im Umgang mit den *theatralen Ausdrucksmitteln* (Körper-, Stimm- und Sprechdruck)
- Anwendung von *Schauspiel-Techniken*: Rollenanalyse, Improvisation, Erleben und Darstellen
- Kenntnis verschiedener *Theaterformen*: Bewegungstheater, Ausdruckstanz/Tanztheater, Improvisationstheater, Animationstheater, Biographisches Theater, Playback-Theater, Maskentheater, Clownstheater, Sprechtheater/Literarisches Theater, Multimedia, Performance
- Auseinandersetzung mit *verwandten Kunstformen* wie Tanz/Tanztheater, Musik/Rhythmik und bildender Kunst
- Einblicke in *Regiearbeit* (Entwicklung und Umsetzung eines Inszenierungskonzepts)
- *Dramaturgische Werkstätten* als Grundlage für Eigenproduktionen
- Grundkenntnisse der *Theatergeschichte und Theatertheorie* (z.B. Entstehung und Exponenten der Regie, wesentliche Theater- und Schauspielkonzepte, aktuelle Regie-Ansätze etc.)
- *Einblicke in den Theaterbetrieb* und in theaterpädagogische Praxis am Theater (inkl. Exkursionen an Theater im Raum Düsseldorf/Ruhrgebiet und Austausch mit den dort wirkenden Theaterpädagogen/innen)
- Erstellung von *Programmen und Aufführungsmappen* für Schulen, für die Presse etc.
- Auseinandersetzung mit *Dramatherapie, Theatertherapie u. Psychodrama*
- Mitwirkung bei *Schul-/Lehrer*innen Seminaren* und Schultheatertagen
- Einblicke in *theaterpädagogische Grundfragen, Methoden, Handlungs- und Arbeitsfelder* (Methodik/Didaktik der Theaterpädagogik, Beispiele theaterpädagogischer Arbeit mit unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen)
- *Öffentlichkeitsarbeit/PR, Kulturmanagement* und Fragen der *Existenzgründung*
- *Praktika* sowie Durchführung eigener *Probstunden* und externer *Projekte*
- Befähigung zur *selbstständigen Durchführung von Theaterseminaren/-projekten* mit unterschiedlichen Zielgruppen und Altersstufen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Generationentheater, Interkulturelles Theater, Theater mit Behinderten)
- *Reflexion* der eigenen theaterpädagogischen Anleitungspraxis und Entwicklung eines individuellen theaterpädagogischen *Profils*



DIRK OSKAR PLATE, Selbstständiger Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge BuT®, Schauspielstudium an der Internationalen Michael Tschechow Schule für Schauspielkunst München (IMTS). Dozent für Clownrie und Körpersprache. 20 Jahre Bühnenerfahrung als Schauspieler und Regisseur. Theaterpädagogische Projektleitungen unter anderem in Kooperation mit dem Landestheater Burghofbühne Dinslaken, Theater Oberhausen, Rheinisches Landestheater Neuss, der JVA Geldern, DRK-Düsseldorf/Oberhausen, Kultur und Schule NRW, Freier Referent im Career Service an der WWU Münster im Bereich Körpersprache/Selbstaussdruck, Mitglied und Dozent für Schauspiel und Regie, an der Rü-Bühne, Zentrum für freies Theater Essen.



HEIKE SEIDLER, Regisseurin, Theaterpädagogin (BuT) und Tanzpädagogin. 12 Jahre feste Engagements an Oper und Theatern, Ausstatterin an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf / Duisburg, Bühnenbildnerin u.a. an der Folkwang Hochschule Essen, Leitungsassistentin am Düsseldorfer Kinder- und Jugendtheater, Regieassistentin und Choreographin u.a. am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel, Regieassistentin am Staatstheater Wiesbaden, Theaterpädagogin am Theater Gera-Altenburg. Seit 2006 als freischaffende Regisseurin, Regieassistentin, Tanz- und Theaterpädagogin für Film und Theater tätig.



JÜRGEN ALBRECHT, Theaterpädagoge (BuT) und Schauspieler (Theaterakademie „Spielstatt“ Ulm), seit über 20 Jahren Programm- und Nachrichtensprecher im Deutschlandfunk, lange Zeit auch bei der Deutschen Welle, seit 2017 bundesweit unterwegs mit eigenem Duo-Theater- und Workshopprojekt „Zuvielcourage - Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“. Engagements als Schauspieler an verschiedenen Häusern, wie Stadttheater Freiberg, Aalto-Theater Essen, Oper Bonn, Ringlokschoppen Mülheim an der Ruhr, Theater am Dom Köln und in Fernsehserien wie „Verbotene Liebe“ und „Stadtklinik“. 10 Jahre lang Dozent an der Comedia Colonia, Leiter einer eigenen Theatergruppe aus Semiprofis und Amateuren in Köln, „Kultur und Schule NRW“-Projekte und Regiearbeiten wie „Herbstgold“ von Folke Braband und „Josef und Maria“ von Peter Turrini.



SIEGFRIED BAST, Theaterregisseur (Diplom) und Theaterwissenschaftler (B.A.), Meyerholds Biomechanik, Brechts Episches Theater, Filmacting nach Judith Weston, Improtheater mit Springmausensemble; Regie an deutschsprachigen Theatern, Publikumspreis der Penguin Days Moers; Jugendclubinszenierungen; Dozent bei der Comedia Schauspielschule Köln, Juniorhouse Köln, Folkwang Musikschule Essen, MUSE-Stiftung Düsseldorf; Gastdozent Universität Köln



JÖRG DAUSEND. Musiker und Feldenkraislehrer. Schlagzeugstudium am Conservatorium in Arnheim/NL. Percussionsausbildung bei Steve Boston. Leiter von „schlagwerk“ - Schule für Schlagzeug und Percussion in Wuppertal. Lehrauftrag für Percussion an der Hochschule Niederrhein. 1990 - 1998 Percussiondozent in der Justizvollzugsanstalt Wuppertal. seit 1998 rhythmuspädagogische Arbeit in einem Projekt für Schulverweigerer. RhythmCoaching für Manager. Weiterbildung in Atem-Tonus-Ton. Zusammenarbeit mit Ufermann. Al Dente. Caspar Brötzmann. John Marshall. Ballo Liscio und vielen anderen. weltweite Gastspiele und Tourneen. zahlreiche CD-Veröffentlichungen.



REGINA JAHN. selbstständige Unternehmensberaterin und Dozentin mit langjähriger Erfahrung im Theater- und Veranstaltungsbereich an der Schnittstelle von Kultur und Wirtschaft bzw. Kreation und Administration; Pädagogin. Zusatzstudium Bewegungstheater (Institut für Tanz- und Musikpädagogik der Sporthochschule Köln) sowie Betriebswirtschaft (VWA Köln): selbstständig seit über 25 Jahren. davon 10 Jahre als Künstlerin und Bewegungspädagogin sowie 12 Jahre als Geschäftsführerin der Mobilé GmbH: Theater- und Showproduktion. 2001 Gründung von IQ - Intelligent Questions: Beratung - Coaching - Seminare (mit den Schwerpunkten Rechnungswesen und Controlling. Projekt- und Veranstaltungsmanagement. Zeit- und Selbstmanagement sowie Existenzgründung)



MAX DANIEL JOUREAU. Performerausbildung bei Living Media in Köln. Ausbildung zum Dance-Alive-Spezialisten beim Langen Institut/ Monheim. Trainer im Bereich Pantomime und Dance-Alive. selbständiger Choreograph im Event-/ Messebereich. Dozent für Hip Hop. Popular Dance und Video Clip Dancing.



ORTRUD KEGEL. Musikerin/Querflötistin. Improvisatorin und Performerin. Musikerin in den Ensembles „Partita Radicale“ und „Institut für experimentelle Salonmusik“, die beide im Bereich Neue Musik-Improvisation auch in Verbindung mit Theater. Tanz und bildender Kunst arbeiten. Zusammenarbeit mit Kölner Komponisten. Schulprojekte und Lehrerfortbildungen als Mitarbeiterin des Kölner Büros für Konzertpädagogik.



LIDY MOUW. Studium Tanz. Choreografie und Tanzpädagogik an der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten (ehem. Scapino Dansakademie). Lidy Mouw beschäftigt sich vorwiegend mit dem Thema des bewegten und denkenden Körpers. Seit 1985 im internationalen Kunst-



MARION MÜLLER-DUFT. Theaterpädagogin (BuT). Fachwirtin für Erziehungswesen (KA). staatlich anerkannte Erzieherin. Mehrjährige Erfahrung in theaterpädagogischen Projekten mit Kindern. Dozentin für „Methoden in der Theaterarbeit mit Kindern“



JANNA PLATE. Theaterpädagogin (BuT). M.A. Soziologie. Resilienzcoach und Beraterin „Kompetenznachweis Kultur NRW“. Mehrjährige Erfahrung in Unternehmenstheater. Improvisationstheater und (biografisch-) theaterpädagogischen Projekten mit Jugendlichen und Erwachsenen. Seit 2014 freie Referentin mit den Schwerpunkten Selbstausdruck · Kommunikation. Kompetenz- und Ressourcenstärkung. berufliche Orientierung/Berufsbiografien. Stressbewältigung · Resilienz (an div. Hochschulen und in Unternehmen). Regisseurin und Ensemblemitglied an der RÜ-Bühne Essen.



TOBIAS REICHELT. Theaterpädagoge (BuT). Bühnenerfahrung als Tänzer und Choreograph sowie mit Figuren. Schatten- und Schwarzlichttheater. Freier Dozent für Maskenbau und Maskenspiel. Mitbegründer des Figurentheaters Trio TAT. Theaterpädagogische Projektleitung mit Kindern. Jugendlichen und Erwachsenen. u.a. in städtischen Kinder- / Jugendfreizeiteinrichtungen. Akki. Theaterwerk Albstedt. Kultur und Schule NRW sowie Jugend. Kultur und Schule der Stadt Düsseldorf. Erfahrungen mit Seiteneinsteigerklassen und Inklusionsgruppen.



JAN SAVELSBERG. Schon seit seiner Kindheit steht Jan Savelsberg auf der Bühne und hat in vielen Theater-, Kabarett- und anderen Bühnengruppen mitgewirkt. 2005 schloss er das Studium der Theaterwissenschaften an der Ruhr-Universität in Bochum mit dem Bachelor of Arts ab. Nach dem Studium sammelte er Erfahrungen im Bereich Marketing und Redaktionsleitung bei der Mayerschen Buchhandlung. Dort übernahm er wenig später die Leitung des Veranstaltungszentrums „forum M“ in Aachen. Berufsbegleitend erwarb er den Abschluss zum Kulturmanager. Am Off-Theater nrw in Neuss absolvierte er 2015/2016 die Vollzeitausbildung zum Theaterpädagogen BuT®.



RIKE SCHWEIZER. Diplom Sozialwissenschaftlerin und Drama- und Theatertherapeutin (DGFT). Seit 2013 arbeitet Rike Schweizer im klinischen Bereich der Erwachsenenpsychotherapie und -psychiatrie als Theatertherapeutin und ist zudem Dozentin an Volkshochschulen. Sie ist außerdem als Bildungsreferentin zu Klimaschutz und Entwicklungspolitik tätig und macht Improvisationstheater. Erfahrungen hat Rike Schweizer auch in therapeutischer Arbeit mit Strafgefangenen und theaterpädagogischen Projekten mit Kindern- und Jugendlichen gesammelt und war über viele Jahre in Amateurtheatern auf und hinter der Bühne.



DIRK WIEFEL. Dirk Wiefel studierte Theaterwissenschaft. Anglistik und Amerikanistik an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitete während des Studiums als Schauspieler mit dem AGORA Theater in Belgien. Mehr als 500 Mal stand Dirk Wiefel vor Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf Bühnen in unterschiedlichen Teilen Europas. Seit 2009 ist Dirk Wiefel Mitarbeiter des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Als Theaterpädagoge und Dramaturg war er für die Sparte Schauspiel zuständig. leitete den Jugendclub in Krefeld und erstellte zahlreiche Printprodukte für die Theaterpädagogik. Im November 2015 wechselte er in die Abteilung Kommunikation und Marketing. Sein Schwerpunkt liegt auf der Betreuung der Social Media Kanäle des Gemeinschaftstheaters.



KATJA WIEFEL. Katja Wiefel ist Literatur- und Theaterpädagogin BuT®. Im Jahr 2000 zieht sie nach Belgien und wird Ensemblemitglied des AGORA Theaters in St. Vith [B]. Sie arbeitet mit Marcel Cremer nach der Methode des Autobiographischen Theaters. wird Spielerin in fünf Produktionen und arbeitet an weiteren sieben Produktionen künstlerisch mit. 2010/11 macht sie ihre Ausbildung zur Theaterpädagogin BuT am OFF-Theater in Neuss. Seit 2011 ist sie als Schauspielerin, freischaffende Literatur- und Theaterpädagogin unter anderem am HELIOS Theater in Hamm [D] und am KOMMA Theater in Duisburg [D] tätig. Als Mitarbeiterin der Mediothek Krefeld [Tätigkeit als Bibliothekspädagogin] konzipiert und realisiert sie zahlreiche Literatur- und Medienprojekte. In der Erwachsenenbildung ist sie als Dozentin am OFF Theater Neuss [D] und bei KAP Eupen (B) u.a. für Kreatives Schreiben tätig



An: Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

**Aufnahme- und Anmeldeformular
Vollzeit-Ausbildung zum/zur Theaterpädagogen/in BuT® (Kurs 17)**

Name

Straße

PLZ Wohnort

Tel. privat Tel. berufl.

Fax Email

Aufnahme- und Informationsworkshops

Aktuelle Termine zu Informations- und Aufnahmeworkshops finden Sie auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihre Anmeldung. Alternativ ist ein Beratungs- und Informationsgespräch nach individueller Terminabsprache möglich.

Geburtsdatum

Ausbildung

Tätigkeitsfeld

Vorerfahrungen

Erwartungen an die Ausbildung

Förderung bei der Agentur für Arbeit: beantragt nicht beantragt

Zuständige Agentur für Arbeit

Lebenslauf und Motivationsschreiben beigefügt wird nachgereicht

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.
Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung vom Off-Theater nrw verwendet werden.

.....
Ort/Datum Unterschrift

